



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Förderperiode 2014-2020

Saarbrücken, 28. April 2016



Thomas Groß

Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Referat B/4

Ländlicher Raum, Flächenrevitalisierung,
ELER-Verwaltungsbehörde

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)

EGFL

Entkoppelte
Direktzahlungen

Marktstützung

Preisausgleich

Cross Compliance
Standards



ELER

Förderprogramme zur
Entwicklung
ländlicher Räume

EU-Fonds im Saarland 2014-2020

EU-Fonds	Finanzmittel 2014-2020
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)	143 Mio. €
Europäischer Sozialfonds (ESF)	74 Mio. €
Europäischer Garantiefonds Landwirtschaft (EGFL)	140 Mio. €
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)	33 Mio. €

Rahmen der EU-Programme 2014-2020

EU 2020-Strategie

Gemeinsamer strategischer Rahmen
(Europäische Struktur- und Investitionsfonds)

Partnerschaftsvereinbarung

Gemeinsame Agrarpolitik

EGFL

ELER

Strukturfondsförderung

Übrige ESI-Fonds
(EFRE, ESF, Kohäsionsfonds)



Gemeinsamer Strategischer Rahmen

- Fondsübergreifende Strategie
- Gemeinsame Regeln für alle GSR-Fonds
- Vereinfachung und Harmonisierung (???)
- „übersetzt“ EU 2020 in 11 thematische Ziele
- Ausgestaltung der Ziele: fondsspezifisch
- ELER: „Juniorpartner“

Partnerschaftsvereinbarung

- Erstellung durch Mitgliedsstaaten, Genehmigung durch EU-KOM
- Partner: Behörden, WiSo- Partner, Zivilgesellschaft
- Umsetzung der EU 2020 mit den GSR-Fonds
- Voraussetzung für Genehmigung der Programme

Konkreter rechtlicher Kontext

- VO (EU) Nr. 1305/2013 (ESI-VO)
- VO (EU) Nr. 1303/2013 (**ELER-Verordnung**)
- Nationale Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland für die Entwicklung ländlicher Räume
- **Saarländisches Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (SEPL 2014-2020)**
- Förderrichtlinien des Landes

Ländliche Entwicklungsprogramme

Bezug auf 6 EU-Prioritäten

1	Wissenstransfer und Innovation
2	Wettbewerbsfähigkeit
3	Organisation der Nahrungsmittelkette und des Risikomanagements
4	Wiederherstellung, Erhaltung, Verbesserung von Ökosystemen
5	Ressourceneffizienz
6	Soziale Eingliederung, Armutsbekämpfung, wirtschaftliche Entwicklung

Zusätzlich (Querschnittsthemen):

Innovation

Umweltschutz

Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen

Genehmigungsverfahren SEPL 2014-2020

EU-Kommission:

- Brüsseler Trilog
- erheblicher Zeitverzug
- gestiegene Anforderungen an die Programmierung

Saarland:

- 2012/2013 Umfassende Partnerbeteiligung
- 17.07.2014 Einreichung offizieller Programmentwurf SL (1)
- 18.11.2014 Erhalt des Fragenkatalogs der EU-KOM
- 06.01.2015 Beantwortung durch SL
- 14.01.2015 Bilaterales Konsultationsgespräch in Brüssel
- 02/03 2015 Abstimmungsprozess zwischen EU-KOM und SL
- 09.03.2015 Einreichung offizieller Programmentwurf SL (2)

Finanzausstattung SEPL 2014-2020

EU-Mittel		Nationale Mittel	Summe
ELER (originär)	28.628.276 €	24.628.276 €	53.256.552 €
EGFL-Umschichtung	4.980.901 €	0 €	4.980.901 €
Summe	33.609.177 €	24.628.276 €	58.237.453 €

Ausrichtung SEPL 2014-2020

- konzentriert
- schlank
- effizient

Landwirtschaft
(Investitionen und
Umweltmaßnahmen)

Forstwirtschaft

Ländliche
Gemeinden
(Infrastrukturen)

Naturschutz

LEADER

Maßnahmen SEPL 2014-2020

- Agrarinvestitionsförderung / Diversifizierung
- Ökologischer Landbau / Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen
- **Forstliche Infrastrukturen**
- **Bodenschutzkalkungen**
- Nichtproduktive Investitionen zum Erhalt der biologischen Vielfalt
- Entwicklung von Schutz- und Bewirtschaftungsplänen (NATURA 2000-Gebiete)
- Zahlungen im Rahmen von NATURA 2000
- **Dorferneuerung / -entwicklung, Pläne, Infrastrukturen**
- **Breitbandversorgung ländlicher Räume**
- **LEADER**

- *Sonderstellung: Ausgleichszulage (Zahlungen für benachteiligte Gebiete)*

Dorferneuerung und -entwicklung

- Pläne zur Entwicklung ländlicher Gemeinden
- Dorferneuerung und -entwicklung
- dem ländlichen Charakter angepasste kleine Infrastrukturen
(z. B. touristisch)

(Gebietskulisse ländlicher Raum)

Pläne zur Entwicklung ländlicher Gemeinden

Dorferneuerungspläne

- „Erhaltung und Gestaltung des ländlichen Charakters“
- „Verbesserung der Lebensqualität“
- Einbindung in bereits vorhanden Planungen
- Vorschläge für baulich-gestalterische Vorhaben
- Vorhaben zur Reduzierung der Flächeninanspruchnahme
- Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien
- Versorgung mit erneuerbaren Energien, Energieeinsparpotenzial

Dorferneuerung und -entwicklung (1)

- Fachberatung und Information
- Gemeinschaftseinrichtungen
- Gestaltung des Ortsbildes
- dorfökologische Verhältnisse
- dörfliches Gemeinschaftsleben / Identität / Brauchtum
- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Erfolgskontrolle

Dorferneuerung und -entwicklung (2)

Fördersatz (Kommunen): bis zu 55 %

plus 10 %-punkte:

Umsetzung eines integrierten Entwicklungsansatzes
(Regionalentwicklungskonzept, Gemeindeentwicklungskonzept, Lokale
Entwicklungsstrategie)

plus 10 %-punkte:

Integration von Flüchtlingen

Bagatellgrenze 20.000 € förderfähige Ausgaben (Kommunen)

Forstliche Maßnahmen (1)

Bodenschutzkalkung

Förderung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur
(Forstwirtschaftlicher Wegebau)

Forstliche Maßnahmen (2)

Bodenschutzkalkung

- Gutachten erforderlich (Zweckmäßigkeit und Unbedenklichkeit)
 - Versorgungspunkte mit Naturschutzbehörde abklären
 - Durchführungszeitpunkt mitteilen
 - Keine Düngung zur Ertragssteigerung (Meliorationsdüngung)!
-
- ❖ 90 % der nachgewiesenen Ausgaben
 - ❖ 100 % bei privaten Besitzern unter 30 ha

Forstliche Maßnahmen (3)

Förderung der forstwirtschaftlichen Infrastruktur

- Neubau forstwirtschaftlicher Wege
- Wegebefestigung
- Grundinstandsetzung

umweltrechtliche Genehmigungen beachten

Mindestbausumme 2000 €

- ❖ 70% bei FB < 1000 ha
- ❖ 42 % bei FB > 1000 ha

Breitbandversorgung

Lückenschluss in der Grundversorgung ländlicher Gebiete
(< 6 Mbit/s)

- ❖ Förderung: 90 % der förderfähigen Ausgaben
- ❖ max. 500.000 € je Einzelvorhaben
- ❖ Bagatellgrenze 25.000 €

LEADER

- 4 LEADER-Regionen
 - St. Wendeler Land
 - Bliesgau
 - Warndt-Saargau
 - Merzig-Wadern
- 2 Mio. € Fördermittel pro Region (2014-2020)
- SL stellt Kofinanzierung
- Methodischer Ansatz (Bottom up)
- Innovation, Kooperation, Vernetzung

www.eler.saarland.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**